SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id462248291/1

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id462248291/2

# GESAENGE

für

*eine Mezzo-Sopran, oder Bariton-Stimme*

## mit Begleitung des Pianoforte

*componirt*

von

# C. G. REISSIGER.

*Op. 61.*
*10te Liedersammlung.*

*Eigenthum der Verlagshandlung.*

*P. 25 Sgr.*

*Berlin,*

*in der Schlesinger'schen Buch und Musikhandlung.*

*Unter den Linden: № 34.*
1569.

Mus. 4888-k-510,5

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id462248291/3

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id462248291/4

# WANDERLIED.

Allegro non troppo ♩ = 126.

**N°. 1.**
**GESANG.**

**PIANO.**

Wandern will ich in die Weite, weit an ei-nen fremden Ort, mu- thig an dem Wanderstabe gehn und schreiten fort und fort; wandern will ich in die Weite, weit an einen fremden Ort mu- thig an dem Wanderstabe gehn und schreiten fort und fort.

Rf

Poco più moderato.

poco più moderato.

A - ber eh' ich schei - de, geh' ich einmal noch an je - nen Baum, wo ich

einst von mei - ner Liebe träumte manchen süs - sen Traum; wo ich einst von mei - ner

tempo I°

Lie - be träumte man - chen süs - sen Traum; und den letz - ten Lie - bes - wünschen geb' ich

tempo I°

el - len Red' und Lauf, und den Blät - tern und den Blü - then trag' ich mei - ne Grüs - se



SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id462248291/6

con esp:

auf — Sf Haucht ihr zu, was ich ver - trau - - te, Sf haucht ihr zu was ich ver -

pp pp

- trau - - te, kündet ihr mein letztes Wort, cresc. kün - det, kün - - - det ihr mein letz - tes

Wort! Sf sagt ihr nur von mei - ner Lie - - be, sagt ihr

nur von meiner Lie - - be, mei - - ner Treu - e fort und fort, cresc: meiner

Treu - - e fort und fort. Wenn ihr wieder blühet hol' ich Antwort mir auf meinen

decresc.

decresc.

pp

Gruss, frag' euch ob ich sol - le bleiben, ob ich wei - ter wan - dern muss, und dann

sf

pp

wenn das Haupt ihr nei - get, ihr mir trau - rig flüstert zu: „dei - ne Lieb' hat ab - ge -

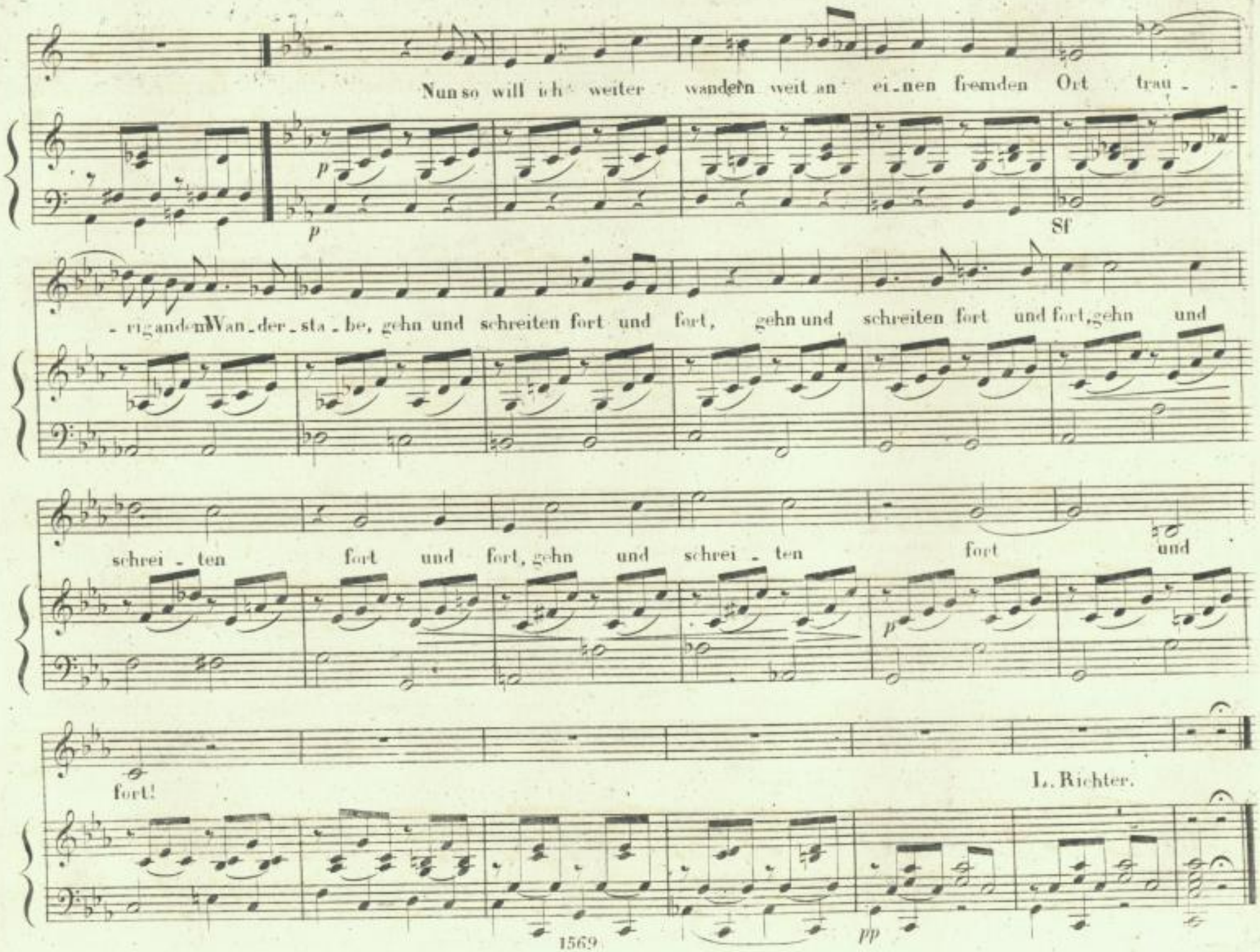
ritard.

- blü - het, wie wir bald, du Ar - mer du!"

ritard.

a tempo.

cresc.


Nun so will ich weiter wandern weit an ei_nen fremden Ort trau_
_rigandem Wan_der_sta_be, gehn und schreiten fort und fort, gehn und schreiten fort und fort, gehn und
schrei_ten fort und fort, gehn und schrei_ten fort und
fort!



L. Richter.

Moderato molto ♩ = 63.

N.º 2.
GESANG.

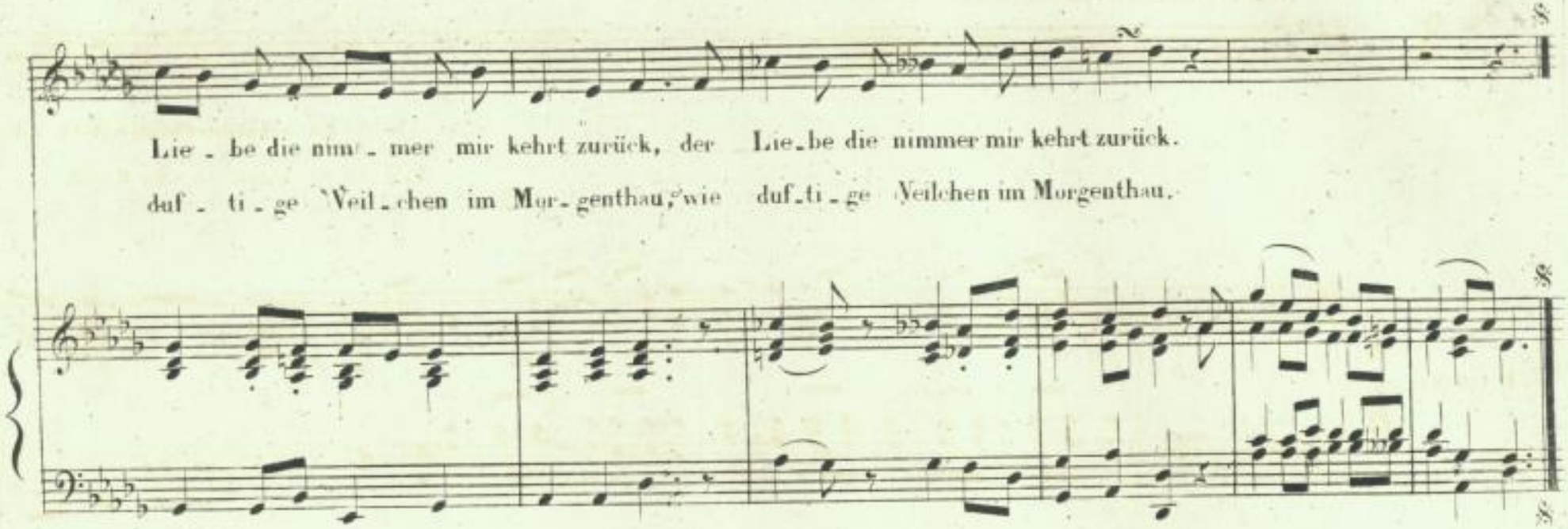
PIANO.

V.1. Es schimmert durch Wolken der

V.2. Wohl kannt' ich ein Mägdlein so

Mond so mild, er sucht in den Fluthen sein hol - des Bild, er gleichet der Lie - be sanft lächeln - den Blick, der

hold, so süss, wie Lächeln des Frühlings im Pa - ra - dies, wohl strahlet ihr Au - ge so tief und blau, wie




V. 3.

Wohl that sich ein Himmel da auf für mich,
Wo jeglicher Engël-ach ihr nur glich,
Wohl zog da die Sehnsucht ins Herz mir ein,
Nur ihr und dem Himmel dies Herz zu weihn.

V. 4.

Doch als ich nun wagte mich still zu nahn,
Da strafte Verachtung den seelgen Wahn,
Da welkte, da starb in trauernder Brust
Auf immer die Blüthe der heitern Lust.

V. 5.

Drum lob' ich die Strahlen des Tages nicht
Ich suche des Mondes bescheidnes Licht;
Es gleichet der Liebe sanftlächelnden Blick,
Der Liebe, die nimmer mir kehrt zurück!

Cl. v. N.

# DER GUTE KAMERAD.

Tempo di marcia ma con moto ♩ = 126.

von Uhland.

Kräftig vorgetragen.

N° 3.
GESANG.

PIANO.

1. Ich hatt' einen Kame - raden einen bes - sern findst du nit. Die Trommel schlug zum Streite, er ging an meiner Sei - te, in gleichem Schritt und

2. Eine Kugel kam ge - flogen, gilt's mir oder gilt es dir? Ihn hat es weg - ge - rissen, er liegt mir vor den Füs - sen, als wär's ein Stück von

(Von

Tritt', in gleichem Schritt und Tritt.
mir, als wär's ein Stück von mir.

3. Will

f f

(hier an immer schwächer und ein wenig langsamer.)

P mit Rührung.

mir die Hand noch reichen, der - weil ich e - ben lad'. Kann dir die Hand nicht geben bleib du im ewgen

Mf

Mf

p

p

Leben mein guter Kame - rad! mein guter Ka - me - rad!

tr tr

p

p

# AN DIE WOLKEN.

Theophania.

Nº 4
GESANG.

Andantino con moto ♩= 76.

1. Wie die leichten Wolken ziehen rastlos oh_ne Auf_en_thalt, immer weiter weiter fliehen ü_ber
2. Denn ge_bannet wie die Pflanze, auf dem Boden der sie trägt, strahlend bald im Sonnen_glanze bald von
3. Möchte mit den Wolken ziehen, ach! und bin ge_fesselt hier! möchte meinem Gram ent_fliehen doch mein
4. Trägt sie hin zu fer_nen Landen, hin zu meinem höchsten Glück, sagt dass ich in engern Banden ihr ge_
5. Flüstert von des Abschieds Stunden, fragt ob Wiedersehn noch fern! denn das Herz kann nicht ge_sunden, strahlt nicht

PIANO.

p

Berg und Thal und Wald.
Sturmeswuth bewegt;
Gram ist stets mit mir!
_folgt mit nassem Blick,
bald ihm die_ser Stern,

Also zieht ein endlos Sehnen, mich zu schönen Au_en hin, und ich wei_ne heis_se
so ge_kettet ist mein Le_ben, an die Flur die es er_zeugt, bald von Wonn' und Lust um_
Soll ich Trennungsschmerz bezwingen, Körper hier und See_le dort, o so nehmt' auf eu_ren
sprecht von meinem treuen Herzen, von vergangner Se_lig_keit, von der Sehnsucht tie_fen
Darum lie_be Wolken fliehet, über Berg und Thal und Wald, immer wei_ter, wei_ter

cresc.

Thränen, dass dem Ziel so fern ich bin,
-ge-ben, bald von Schmerz und Gram ge-beugt,
Schwingen, Wol-ken die Erinn-rung fort,
Schmerzen, de-nen ganz mein Seyn ge-weiht,
zie-het, oh-ne Rast und Auf-ent-halt,

und ich wei-ne heis-se Thränen, dass dem Ziel so fern ich
bald von Wonn' und Lust um-ge-ben, bald von Schmerz und Gram ge-
o so nehmt' auf eu-ren Schwingen, Wol-ken die Erinn-rung
von der Sehnsucht tie-fen Schmerzen, de-nen ganz mein Seyn ge-
immer wei-ter, wei-ter zie-het, oh-ne Rast und Auf-ent-

decresc.

cresc.

decresc.

bin.
-beugt.
fort.
-weiht.
-halt.

p

p

D.C.

# DES MÄDCHENS KLAGE.

v. Schiller.

Andantino ♩ = 52.

No. 5.

PIANO.

V. 1. Der Eich - - wald brau - set, die Wol - - ken ziehn, - das
V. 2. Das Herz ist ge_stor - ben die Welt ist leer, und

decres.

Mägd - - lein sit - zet an U - - fers Grün. Es bricht sich die Wel - le mit
wei - - ter zieht sie dem Wün - sche nichts mehr. Du Hei - li - ge zu - fe dein



SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id462248291/16

Macht, mit Macht, und sie seufzt hinaus in die fin - - ste Nacht, das
Kind zurück; ich ha - be genos - sen das ir - di - sche Glück! ich

cresc.

Au - ge vom Wei - nen ge - trü - - bet, das Au - ge vom Wei - nen ge -
ha - be gelebt und ge - lie - - bet, ich ha - be gelebt und ge -

decresc.

- trü - - bet.
- lie - - bet.

D.S.

pp

# DIE VERLASSNE.

H. Stieglitz.

N.° 6.
GESANG.

PIANO.

Adagio con molto espres. ♩= 84.

V. 1. Ich blick' auf euch ihr
V. 2. Ich sit - ze hier und
V. 3. Wann wird der Morgen

Ster - ne, ihr blickt zu mir her - ab, ich sit - ze hier und wei - ne, an
wei - ne die gan - ze lan - ge Nacht, drei lan - ge Trauer - näch - te hab'
kom - men an dem ich aus - ge - weint? wo soll den Stern ich su - chen, der

cresc:

cresc.

cresc.

meines Liebsten Grab, ich sit - ze hier und wei - ne an mei - nes Lieb - sten
ich nun hier durch-wacht, drei lan - ge Trau - er - näch - te hab' ich nun hier durch-
wieder uns ver - eint, wo soll den Stern ich su - chen, der wie - der uns ver -

Grab.
- wacht.
- eint.

D. S.

Fine.

# DIE ZUFRIEDENEN.

Uhland.

**Nº 7.**
**GESANG.**

Moderato ♩ = 84.

V.1. Ich sass bei je-ner Lin-de mit mei-nem trau-ten Kin-de,
V.2. Wir sas-sen ganz verschwie-gen, mit in-ni-gem Ver-gnü-gen,
V.3. Es mocht uns nichts mehr fehlen, kein Seh-nen konnt uns quä-len,

wir sas-sen Hand in Hand, wir sas-sen Hand in Hand,
das Herz kaum merklich schlug, das Herz kaum merk-lich schlug,
nichts Lie-bes war uns fern, nichts Lie-bes kam uns nah.

PIANO

Hand. Kein Blättchen rauscht im Win - de die Son - ne schien ge - lin - de her - ab auf's stil - le
schlug. Was sollten wir auch sa - gen? was konnten wir uns fra - gen? wir wussten ja ge -
fern. Aus liebem Aug' ein Grüs - sen, vom lie - ben Mund ein Küs - sen, gab Eins dem An dern

Land, her - ab auf's stil - le Land.
- nug, wir wuss - ten ja ge - nug.
gern, gab Eins dem Andern gern.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id462248291/22

(Mus. Q 9168)

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id462248291/23

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id462248291/24